

Belgard-Polziner Kreisblatt

No. 21

Sonnabend, den 17. März

Erscheint

jeden Mittwoch und Sonnabend Vormittag.
Der Abonnementspreis beträgt 90,00 Mark
monatlich bei der Expedition dieses Blattes
sowie bei allen Postanstalten.



1923

Einundsiebzigster Jahrgang.

Inserate

werden mit 30,00 Mk. die einspaltige Petitzeile oder deren Raum berechnet und bis Dienstag oder Freitag mittags 12 Uhr erbeten.

Amtlicher Teil.

A u f r u f !

Nehmt Ruhrkinder auf!

Schwer ringen unsere Landsleute an der Ruhr in ihrem Abwehrkampfe gegen die Recht und Gerechtigkeit höhniisch mißachtenden Vergewaltigung-n unserer Feinde. Franzosen und Belgier führen dort immer hemmungsloser ein Schreckensregiment, das jeder kulturellen Gesittung ins Antlitz schlägt. So hoffen sie die Bevölkerung des Ruhrgebiets müde zu machen und auf die Knie zu zwingen, um damit auch ganz Deutschland das Rückgrat des Widerstandes zu brechen. Es gilt daher unseren Brüdern mit allen Kräften zu helfen und ihre Widerstandskraft unablässig in jeder nur denkbaren Beziehung zu stützen. Schwerste Sorge beschleicht an der Ruhr jeden Tag Vater und Mutter um das Wohl ihrer Kinder, die den Schreckenstaten unserer Feinde nicht weniger wie die Erwachsenen ausgesetzt sind. Ihnen diese Sorge abzunehmen, die Kinder dieser Hölle zu entziehen, sie in sichere, fürsorgliche Obhut und Pflege zu nehmen, ist vaterländische Pflicht unser aller, für die unsere Landsleute im Westen trotzig dulden und ausharren.

Nehmt daher Ruhrkinder auf, die Ihr es irgend könnt! Die Provinz Pommern ist gewillt, mindestens 60 000 Ruhrkindern gastliche Aufnahme zu bieten; unserm Belgarder Kreise liegt es darnach ob, **mindestens** vorerst 1500 Kinder in seinen beiden Städten und auf dem platten Lande unterzubringen. Der Kreis Belgard legt durch die schönen Beiträge seiner Ruhrpende in vorbildlicher Weise Zeugnis ab von seiner Opferfreudigkeit für das große vaterländische Hilfswerk. Mögen wir auch bei der gastlichen Aufnahme der Kinder unserer schwer heimgesuchten Landsleute an der Ruhr unter Pommerns Kreisen an vorderster Stelle stehen! Anmeldungen nehmen alle Ortsbehörden entgegen.

Belgard, den 17. März 1923.

Der Kreisauschuß des Kreises Belgard.

Dr. Janzen, von Oppenfeld. Graf von Kleist-Nezow.

Dr. Trieschmann, Manke Küster, Schulz

Der Magistrat der Stadt Belgard. Dr. Trieschmann.

Der Magistrat der Stadt Polzin. Brode.

Klar, Grefens, Chrosciel,

Superintendent. Kreis Schulrat. Kreis Schulrat.

Vaterländischer Frauenverein Belgard.

Frau von Kleist-Dubberow

Vaterländischer Frauenverein Polzin.

Frau Oberpfarrer Jarne.

Evangelische Frauenhilfe Belgard.

Frau Medizinalrat Wante

Fürsorgeverein Polzin. Oberpfarrer Jarne.

Landwirtschaftlicher Hausfrauenverein Belgard.

Frau Landrat von Kleist-Nezow, Kieckow.

Landwirtschaftlicher Hausfrauenverein Polzin.

Frau von Kleist-Nezow, Damen

Landwirtschaftliche Kreiskommission.

von Kefowsky, Tietzow

Pommerscher Landbund, Kreisgruppe Belgard.

von Kleist, Dubberow.

Pommerscher Landbund, Arbeitergruppe.

von Kleist, Schmenzin.

Pommerscher Landbund, Arbeitnehmergruppe. Briebe.

Pommerscher Landbund, Kleingrundbesitzergruppe.

Rubow.

Landwirtschaftlicher Zweigverein Belgard.

von Kefowsky, Tietzow.

Landwirtschaftlicher Zweigverein Polzin

Beher, Al Poplow.

Landwirtschaftlicher Verein für Belgard und Umgegend.

Grafmann, Ackerhof.

Bürgerbund Belgard. Dr. Meher.

Bürgerbund Polzin. Rechtsanwalt Beher.

Kaufmännischer Verein 1921 Belgard Kastrle.

Kaufmännischer Verein Polzin. Maronde.

Beretreter der Handwerkskammer. R. Neigel Belgard.

Deutscher Beamtenbund, Ortskartell Belgard.

Hoffmeister.

Eisenbahnverein. Schwedler.

Allgemeiner deutscher Gewerkschaftsbund,

Ortsauschuß Belgard. Lüderich.

Allgemeiner deutscher Gewerkschaftsbund,

Ortsauschuß Polzin Klitzke.

Deutscher Landarbeiterverband, Kreisleitung Belgard.

Klabunde, Körlin.

Zentralverband der Angestellten, Ortsgruppe Belgard.

Dittmann.

Brotkartenausgabe.

Die Ortsbehörden werden ersucht, die für die Zeit vom 2. bis 29. April 1923 geltenden Brotkarten bis einschließlich Sonnabend, den 24. März 1923 von der Kreiskornstelle nach Möglichkeit, evtl. gleich mit den Zuckerkarten, abzuholen. Soweit die Brotkarten bis dahin nicht abgeholt sind, werden sie am 26. März den Ortsbehörden zugesandt.

Belgard, den 20. März 1923.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Dr. Janzen.

Änderung der Verordnung über die Regelung des Verkehrs mit Brot und Mehl aus der Getreideumlage vom 16. August 1922.

Der § 9 der Verordnung über die Regelung des Verkehrs mit Brot und Mehl aus der Getreideumlage wird im ersten Absatz wie folgt geändert:

„Die Brot- und Mehlabgabestellen dürfen dieses Brot und Mehl nur innerhalb des Kreises Belgard abgeben. Verkäufer, die an den Kreisgrenzen ihren Wohnsitz haben, können auch auf Ausweise der Nachbarreise, mit Ausnahme des Kreises Kolberg-Körlin, Brot und Mehl abgeben.“

Belgard, den 20. März 1923.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Dr. Janzen.

Erinnerung.

Der größte Teil der Amtsvorsteher ist noch mit der Einreichung eines Verzeichnisses über die Kost- und Haltelinder — Kreisblattbekanntmachung vom 27. Februar 1923, Kreisblatt Nr. 16 — rückständig. Ich ersuche daher um sofortige Erledigung.

Belgard, den 15. März 1923.

Der Landrat.

Persönliches.

Herr Oberinspektor Otto Doeper in Damerow ist zum Gutsvorsteher-Stellvertreter daselbst bestellt und als solcher bestätigt worden.

Belgard, den 14. März 1923.

Der Landrat.

Erhöhung der Kehrlohntage.

Die Oktoberkehrlohntage, abgedruckt im Kreisblatt von 1922, Nr. 82, wird auf Anordnung des Herrn Regierungspräsidenten in Köslin für Städte über 10 000 Einwohner auf das 12fache, für Städte unter 10 000 Einwohner und das platte Land auf das 14fache mit Wirkung vom 1. März d. Js. ab erhöht.

Die Ortsbehörden des Kreises ersuche ich, diese Erhöhung sofort ortsüblich bekannt zu machen.

Belgard, den 19. März 1923.

Der Landrat.

Bekanntmachung.

Fürsorgesprechttag für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene in Gr. Tychow.

Am Dienstag, den 27. März d. Js. wird in Groß Tychow im ersten Schulhause von 2 bis 5 Uhr nachmittags ein Sprechtag für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene von einem Beamten der Fürsorgestelle abgehalten.

Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene von Gr. Tychow und Umgegend, die wegen Renten oder sonstiger Versorgungsansprüche, Stellenvermittlung, Kapitalabfindung u. s. w. Auskunft wünschen, wollen sich an dem genannten Tage einfinden.

Die Ortsbehörden wollen Vorstehendes sofort zur Kenntnis der Beteiligten bringen.

Belgard, den 22. März 1923.

Fürsorgestelle für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene.

Bekanntmachung.

Am Mittwoch, den 28. März 1923, nachmittags 2 Uhr findet in Nedel im Gasthaus des Herrn Trapp ein Termin zur Verpachtung der Grasnutzung auf den nachstehenden Chausseen für dies Jahr statt.

Polzin—Schibelbein, mit Hohenwardin und Groß

Wardin,

Nedel—Langen,

Feseritz,

Polzin—Kegin mit Granzin,

Gr. Ramin—Altschlage,

Altschlage—Keinfeld,

Damerow—Neleh,

Keinfeld—Polzin, klm 0,9—5,7,

Nedel—Zuchen—Ziezen: ff.

Die Herren Guts- und Gemeindevorsteher der infragekommenden Ortschaften werden ersucht, obige Bekanntmachung zur möglichst allgemeinen Kenntnis zu bringen.

Belgard, den 21. März 1923.

Kreisbauamt Belgard.

Bekanntmachung.

Am Mittwoch, den 28. März 1923 vormittags 10 Uhr findet in Polzin im Hotel Nedel ein Termin zur Verpachtung der Grasnutzung auf den nachstehenden Chausseen für dies Jahr statt.

Körlin—Jastrow von klm 30,0—47,0,

Polzin—Tempelburg mit Gauerkow,

Polzin—Bramstädt mit Klockow,

Polzin—Keinfeld, klm 8,9—16,8,

Jagertow—Hagenhorst,

Kollag—Klozen,

Gr. Tychow—Polzin, klm 14,0—20,9,

Altschlagow.

Die Herren Guts- und Gemeindevorsteher der infragekommenden Ortschaften werden ersucht, obige Bekanntmachung zur möglichst allgemeinen Kenntnis zu bringen.

Belgard, den 21. März 1923.

Kreisbauamt Belgard.

Bekanntmachung.

Vorbehaltlich der Genehmigung durch das Oberversicherungsamt macht der Vorstand der unterzeichneten Kasse den in der Ausschussitzung vom 19. März 1923 beschlossenen 9. Nachtrag zur Satzung bekannt:

9. Nachtrag

zur Satzung der Landkrankenkasse des Kreises Belgard.

Der § 25 erhält folgende Fassung:

Die baren Leistungen werden nach einem Grundlohn bemessen. Als solcher gilt der wirkliche Arbeitsverdienst der Kassenmitglieder bis 14400 M. für den Arbeitstag. Zur Festsetzung des Grundlohnes werden die Kassenmitglieder in 13 Lohnstufen eingeteilt:

Lohnstufe:	Tagesarbeitsverdienst:	Grundlohn:
1	bis einschließlich 500 M	400 M
2	von mehr als 500 M bis 900	800
3	" " " 900 " "	1200
4	" " " 1300 " "	1600
5	" " " 1800 " "	2200
6	" " " 2400 " "	2800
7	" " " 3000 " "	3600
8	" " " 4000 " "	4800
9	" " " 5200 " "	6000
10	" " " 6600 " "	7800
11	" " " 8600 " "	9800
12	" " " 10600 " "	11800
13	" " " 12600 " "	13600

Der § 49 Ziffer 1 erhält folgende Fassung:

Die Kassenbeiträge werden auf 7 1/2 Hundertstel des § 25 neue Fassung festgesetzten Grundlohnes bemessen und je für eine Woche berechnet. Sie betragen für die

1. Lohnstufe	=	210 M
2. "	=	420 "
3. "	=	630 "
4. "	=	840 "
5. "	=	1155 "
6. "	=	1470 "
7. "	=	1890 "
8. "	=	2520 "
9. "	=	3150 "
10. "	=	4095 "
11. "	=	5145 "
12. "	=	6195 "
13. "	=	7140 "

Beschlossen in der Sitzung des Ausschusses vom 19. März 1923. Der Nachtrag soll mit Wirkung vom heutigen Tage in Kraft treten.

Belgard, den 19. März 1923.

Landtrantantasse des Kreises Belgard.

Der Vorsitzende: Graßmann.

Es sind danach unter Berücksichtigung der mit Wirkung vom 15. 3 1923 durch das Versicherungsamt Belgard neu festgesetzten Ortspreise für Sachbezüge für nachstehend aufgeführte Beschäftigungsgruppen durchschnittlich folgende Krankenversicherungsbeiträge zu entrichten:

Lohnstufe:	Beschäftigungsgruppe:	Wochenbeitrag:
1	Wollfrauen, Stundenfrauen und sonstige nicht voll arbeitsfähig Versicherte	a) bei voll. Versicherung 210 M, b) bei teilw. Befreiung 140 M,
2	Lehrlinge, Lehrladchen u. sonstige, nur gegen freie Station Beschäftigte	420 " 280 "
3	1. Hofgänger, weibliche Hausangestellte u. sonst. gering bezahlte weibl. Arbeitskräfte	630 " 420 "
4	2. Hofgänger, Knechte, männl. Hausangestellte (Diener pp)	840 " 560 "
5	ledige Angestellte höherer Ordnung (z. B. Hausdamen, Hauslehrer, Inspektoren u. Rechnungsführer)	1155 " 770 "
6	freie Arbeiter u. Schnitter	1470 " 980 "
7	Deputanten und Guts- handwerker	1890 " 1260 "

Lohnstufe: Beschäftigungsgruppe: Wochenbeitrag:
 8 Berhetratete Beamte höherer Ordnung 2520 M 1680 M,
 Die Einziehung der Beiträge erfolgt in der bisherigen Weise.

Belgard, den 19. März 1923

Landtrantantasse des Kreises Belgard.

Der Vorsitzende: Graßmann

Unter Hinweis auf die in unserem Blatte veröffentlichten Bekanntmachungen bringen wir unseren Lesern nochmals die wichtigsten Einzelheiten, die der Interessent wissen muß.

Dollarschatzanweisungen des Deutschen Reiches, von der Reichsbank garantiert.

Höhe der Anleihe 50 Millionen Dollar, Zeichnung bis zum 24. d. Mts. bei den bekannten Banken und Girozentralen. Zeichnungspreis 100 Prozent.

Einzahlung in amerikanischen Dollar und anderen Devisen, auch Noten zu bestimmten Umrechnungskursen, und zwar mindestens 40 Prozent Einzahlung bei der Zeichnung, der Rest bis zum 14. April 1923.

Vergütung für Einzahlungen vor dem 14. April 1 Promille in Mark für jede volle Woche der Vorauszahlung in Noten oder telegraphischen Auszahlungen.

Stückelung: 5, 10, 20, 50 und 100 Dollar.

Rückzahlung nach drei Jahren zu 120 Prozent in Dollar oder Gold, mithin eine Verzinsung von über sechs Prozent.

Beseizbarkeit. Die Dollarschatzanweisungen werden bei den Darlehnskassen beliehen zu 60 Prozent des Börsenkurses, wenn der Darlehnsnehmer die Verpflichtung übernimmt, seine Rückzahlung vier Wochen vor dem in Aussicht genommenen Zahlungstage anzukündigen, ohne solche Bindung zu 40 Prozent, wobei der Kurswert des Dollars höchstens mit 20 000 angenommen wird.

Steuerliche und sonstige Erleichterungen. Die Rückzahlung erfolgt ohne jeden Abzug. Die Hingabe der ausländischen Zahlungsmittel zum unmittelbaren Erwerbe der Dollarschatzanweisungen auf Grund einer Zeichnung ist von der Devisenumsatzsteuer befreit. Die selbstgezeichneten Dollarschatzanweisungen können für die Veranlagung zur Einkommen- und Körperschaftsteuer mit demselben Werte eingesetzt werden, mit dem die als Gegenwert hingeegebenen Devisen einzusetzen sein würden. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien, die ihre gesetzlichen Reserven oder einen Teil davon in Dollarschatzanweisungen anlegen und aus diesem Besitz Verluste infolge Rückganges des Dollarkurses erleiden, dürfen diesen Verlust vom gesetzlichen Reservefonds abschreiben. Dollarschatzanweisungen werden als Sicherheit für Sollkredite angenommen.

Dollar-Schatzanweisungen des Deutschen Reiches

garantiert von der Reichsbank,
am 15. April 1926 mit 120 % rückzahlbar.

Stücke zu 5, 10, 20, 50 und 100 Dollar.
Zeichnung vom 12. bis 24. März d. Js.

Zeichnungen werden bei den unterzeichneten Zeichnungsstellen entgegengenommen. Prospekte mit den näheren Bedingungen liegen bei allen Zeichnungsstellen auf und werden auf Wunsch abgegeben.

Reichsbanknebenstelle Belgard.
Ostbank für Handel und Gewerbe

Depositenkasse Belgard.

Bestelle in Eile, wer irgend kann

denn gute und preiswerte Ware ist auch heute noch so gut als Gold. Ich biete daher durch frühzeitige großzügige Anschlüsse, solange Vorrat reicht, weit unterm Dollarkurs von 20 000 Mark freibleibend billigst an:

Starke Bauern-Säcke

prima neue, gestreifte Tarpauling, Drill Mhl. und Getreidesäcke aus dichtem, festem und starkem Flach-Drill, Jute- u. Hanfleinengewebe, sowie vorzüglich erhaltene, starke, doppelfähige Reissäcken- und Zuckersäcke, bestgeeignete und empfehlenswerte Säcke für Kartoffel, ferner wenig gebrauchte Mhl., Getreide- und Hafer säcke.

Probefläche bereitwilligst und werden auf 6 Stück 46 000.—, auf 12 Stück 90 000 Mark Nachnahme gelegt, also frei Haus ohne Portoausschlag. Größere Posten billigst per Bahn.

Empfehle ferner billigst: Fahrhalter mit Gebiß 30 000.—, Stallhalter 20 000.—, prima Zweispänner Kreuzleinen 40 000.—, Einspänner 30 000.—, Zweispänner Kreuzleinen aus bestem la. Sjalhan u. Arabierverhalten für Zweispänner 20 000.—, für Einspänner 16 000.—, Ackerleinen aus starkem Hanf, ca 16 Meter lang, 15 000.—, Pflugleinen aus starkem Flachshanf 12 000.—, Herbindelleinen, Borden- und Stierbinder 20 000.—, Flachstaue, jungen Kanontau 25 000.—, Geschirrfüränge 600.—, Abbindestricke 500.—, 400.—, Kälberstricke 300.—, 250.— wasserdicke Pferde-Regendecken, beste, stärkste Qualität mit Lederriemen, in schwarz 33 000.—, in Braun 40 010.—, an mallo 50 000.—, Pferde-Wohlachs 13 000.—, Arbeiter-Schlafdecken 15 000.—.

Verwand per Postnachnahme und zwar alles frei Haus ohne Portoausschlag.

Koltermann,

Landwirtsbedarf, Berlin-Dichtenberg B. 6,
Möllendorferstraße 94 (Sof. A. 29).

Anmerk. Preise fest, solange Dollar nicht über 24 000.— steigt. Bei Selbstabholung gewährte für Reisefreien 3 % Rabatt. Es wird daher auch die allerweiteste Reise unbedingt lohnend sein.



Achtung! Landwirte!

kauft

**Original-Alfa-Laval-Separatoren
und Original-Ersatzteile**

nur bei den beglaubigten Alfa-Vertretungen:

**Gebr. Cargill, Belgard. G. Fritzke, Belgard.
Maschinenwerk Körlin.**

Weltbekannt ist: Unsere Edelweiß-Dauerreifen sind gut und billig. Wie enorm billig aber gerade jetzt jeder Radfahrer von uns kaufen kann, glaubt nur, wer unsere jetzige Preisliste einfordert.

Jetzt billigste Extrapreise.

**Edelweiß-Decker,
Deutsch-Wartenberg Nr. 97-190.**

Zum Einbinden

von

Kreisblättern

Schulblättern

Reichsgeistesblättern

Schulbüchern

Gefangbüchern ufw.

empfeht sich

die

Buchbinderei

Belgarder Zeitung

Blumenstr. 13.

Erhöhte

Ernte-Erträge

bis zur 400fachen Menge infolge Verbesserung der Keim- und Triebkraft.

Beizen Sie das Saatgetreide daher unbedingt.

Uspulun-Saatbeize,

Corbin-Saatbeize,

Kupfervitriol-Saatbeize

liefern zu Original-Fabrikpreisen

Gebrüder Breidenbach,

Belgard a. Pers.

Asthma-leiden heilbar!

Behandlung durch

Spezialarzt

im Ambulatorium Stolp

jeden Donnerstag vorm.

von 9-1 Uhr bei

Wendt Bahnhofstr. 29, pt.

Fahrradgummi

Schläuche 3985. prima

Dual. 4300, 4500, extra

prima 4950, 5250, prima

Strabazierdecke 11850,

13950, 14985. Ia. Qual.

15500 16000, prima

Gebirgsdecke 16830,

17500, 18250 Versand

nur gegen Nachn. Bei

Bestellg. muß eine An-

zahlung erfolgt. Postsch.

Donner 35873

Franz Tauscher, Hildesheim.

Für Pferde zum Schlachten

und tierärztlich abgestem-
pelttes Fleisch von notge-
schlachteten Pferden zahle
Berliner Tagespreise. Für
Vermittlg. zahle Provision

Max Kleinfeldt,

Kernsbrecher 143.

Gebrauchte jahrdare und
stationäre

Automobilen jed. Größe,

Dampfdreschmaschinen,

wenn auch reparaturbedürftig,

zsm. Müllereimaschinen,

Drehbank, Bohrmaschine

zu kaufen gesucht. Offerten

unter D. 3 3852 an die

Geschäftsstelle der Beka. Ztg

Billig

kauft man

Fahrradlaternen

Reifen

Pedale

Leiter

Bremsen

Fahrradöl

fämliche Ersatzteile

für Fahrräder

Taschenlampen

Batterien

Feuerzeuge

Karbid

in der

Fahrrad-Zentrale

am hohen Tor

Franz Esfer.